

Grundschule Bismark
Wilhelm-Lüdecke-Straße 16
39629 Bismark
Schulleiterin: Frau Grimm
Qualitätsbeauftragter: Herr Lau

Tel.: 039089/2043
Fax: 039089/98273
E-mail: kontakt@gs-bismark.bildung-lsa.de

Qualitätsbericht

Unsere 40 jährige Schule wurde 2010 mit europäischen Fördermitteln grundsaniert. Sie befindet sich im Landkreis Stendal, ca. 20 km von der Kreisstadt entfernt. Das Einzugsgebiet unserer Grundschule erstreckt sich über 22 Orte der Einheitsgemeinde Bismark.

Im Schuljahr 2013/14 lernen 160 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen/ Lerngruppen und werden von 12 Lehrkräften, 2 Förderschullehrerinnen und 2 Pädagogischen Mitarbeiterinnen unterrichtet und betreut. Weiterhin ist im Schulgebäude der Hort integriert. Hier werden 105 Kinder von 5 Erzieherinnen in separaten Räumen abwechslungsreich betreut.

Im Schuljahr 2013/2014 wurden wir zertifizierte inklusive Grundschule. Unsere inklusive Grundschule akzeptiert alle Kinder des jeweiligen Wohngebietes und setzt sich dafür ein, dass die notwendigen besonderen Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Die Verschiedenheit der Lern-, Kommunikations- und Bewegungsbedingungen wird berücksichtigt und ist Voraussetzung für besondere Lernziele, die Vermittlung spezieller Kommunikationsmethoden. Für die Grundschule heißt das Heterogenität der Schülerinnen und Schüler als Bereicherung wahrnehmen, Homogenisierung von Lerngruppen nur zeitlich begrenzt, an konkreten Aufgaben orientiert.

Im Schuljahr 2011/12 begann die Zusammenarbeit mit der Rehabilitations-psychologin Frau Stefanie Bemann im Rahmen des Projektes „Bleib locker“, welches durch die Techniker Krankenkasse unterstützt wurde.

Gleichzeitig stellten wir bei der TK einen Antrag auf Fördermittel für gesundheitsfördernde Projekte. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

So konnten wir folgende Veranstaltungen/Projekte organisieren:

1. Yoga für Schüler
2. progressive Muskelentspannung für Lehrer
3. Faustlos
4. Bleib locker
5. Ernährungsführerschein für Schüler
6. Elternabend: „Gesund macht Schule“

Der Projekttitle „Vielfalt als Chance in einer gesunden Schule für alle“ orientiert sich an unserem Leitbild „Jeder kann etwas, keiner kann alles“. Hauptaufgabe unserer Schule ist es, den Unterricht in einer hohen Qualität verständlich, abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Dabei wird die Erfahrungs- und Erlebniswelt der Kinder einbezogen. Viele Themen werden fächerübergreifend unterrichtet.

Ein weiteres Ziel unserer Schule ist es, den Schülern neben dem Fachunterricht ein umfangreiches Betätigungsfeld anzubieten, das es ihnen ermöglicht, ihre sozialen Kompetenzen, Lerntechniken und individuellen Fähigkeiten zu entwickeln und zu festigen. Hierbei können sie gut ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen zu Themen und Inhalten einbringen (Talenttag, Arbeitsgemeinschaften, Projektgestaltung).

Unterrichtsprojekte und offene Unterrichtsformen gehören bei uns zum Schulalltag und werden in vielfältiger Form angeboten. So werden hier ortsnahe Betriebe, Vereine und Einrichtungen besucht, z.B. Bibliothek, Feuerwehr, Polizeistation, Bauernhof, Klärwerk, Naturlehr-

pfad, Heimatmuseum Schäßlitz und vieles mehr. So besuchte uns einmal im Jahr „Pro Familia“, um in den Klassenstufen 3 und 4 Sexualerziehung durchzuführen.

Viele Veranstaltungen an unserer Schule haben sich zu einer festen Tradition entwickelt.

Dazu gehören: Mathematikolympiade, Känguruwettbewerb, Lese- und Schreibwerkstätten, Beteiligung an regionalen Malwettbewerben sowie Schul- und Sportfest und die Großläufe im Herbst und Frühjahr.

Ein fester Bestandteil des Schullebens ist der Förderverein der Grundschule Bismark. Mit ihm zusammen gestalten wir alle zwei Jahre eine besondere Themennacht, so z.B. „Nacht der Wissenschaft“, „Nacht der Künste“ sowie „Nacht der Elemente“.

Im letzten Schuljahr gelang es uns in Zusammenarbeit mit dem Schulträger an dem Europäischen Schulobstprogramm teilzunehmen. Auch in diesem Schuljahr erhalten wir durch Elterninitiative regionales Obst.

Die Sanierung der Schule, damit die Verbesserung der räumlichen Gegebenheiten, ermöglichte eine Erweiterung des Mittagsangebotes. Ca. 75 % der Schülerschaft und 90 % der Lehrkräfte nutzen dieses Angebot.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist die Elternarbeit. Neben den regulären Elternabenden und Elternsprechtagen in allen Klassen bieten wir in Abständen thematische Elternversammlungen zu gesundheitsrelevanten Fragen an.

Themen waren u.a.:

- Bewegung und Essen
- Impfkalender
- Umgang mit „Schulangst“

Auch wenn wir für die thematischen Elternabende mehr Resonanz erwartet hätten, waren die anwesenden Eltern sehr interessiert und begeistert vom Erfahrungsaustausch.

Unsere Schule als bewegungs- und körperfreundlichen Lernort zu gestalten, ist im Zuge der Sanierung durch die Neugestaltung des Außenbereichs gut gelungen. So kann in den Bewegungspausen das „Grüne Klassenzimmer“, eine Balancierstrecke, das Trampolin sowie vielfältige Kletterangebote, ein Sandkasten und eine Schaukel genutzt werden. Der gesamte Sportplatz bietet

ein weiträumiges Betätigungsfeld. Ein neuer Schulgarten wurde angelegt, die Ernte wird in der Kinderküche zum Teil verarbeitet.

Weiterhin wurde im Zuge der Sanierung besonders auf schallschluckende Materialien zur Ausgestaltung der Räume geachtet (Raumdecken und Korkwand).

Als Ergebnis regelmäßig durchgeführter interner Evaluationen versuchen wir, die Angebote auszubauen und die Qualität zu verbessern.

i.A. U. Lau